

Fasten zum Advent – Fastenwoche

Termin: 22. November – 29. November 2025 (Samstag – Samstag)

**„Fasten betrifft den ganzen Menschen,
jede einzelne seiner Körperzellen,
seine Seele und seinen Geist.“**

(Dr. Hellmut Lützner)

Fasten zum Advent – warum Fasten?

Der Advent ... die Zeit des Rückzugs ...

Liebe Fasten-Interessierte,

der Kalender wird immer dünner, die Tage werden immer kürzer. Die Vorweihnachtszeit bedeutet für viele auf der einen Seite Hektik, Stress, Trubel. Auf der anderen Seite macht sich aber auch ein bisschen Wehmut, Sehnsucht, Besinnlichkeit breit.

Gerade in dieser Zeit kann das Fasten zu einer wahren Energiequelle werden. Es ist der perfekte Zeitpunkt, um innezuhalten, das alte Jahr Revue passieren zu lassen, Ordnung zu machen und sich damit zu beschäftigen, was man ins neue Jahr mitnehmen möchte. Das Fasten ist eine wunderbare Methode zur körperlichen und geistigen „Entgiftung“. Es findet eine Reinigung von Körper, Geist und Seele statt.

Tun Sie Ihrem Körper etwas Gutes! Nehmen Sie sich eine Auszeit, drücken Sie den Reset-Knopf. Erleben Sie eine Woche der Stille, Ruhe, Besinnlichkeit, Einfachheit und Einkehr im Kloster ... fernab von Glitzer und Weihnachtsstress.

Was können Sie mit dem Fasten erreichen?

Das Fasten ist eine wunderbare Möglichkeit, Altes loszulassen und neue Wege zu entdecken. Sie besinnen sich auf sich selbst, Sie schalten „runter“, Sie nehmen sich eine Auszeit vom Alltagstrubel, der Körper wird entschlackt, die Haut wird schöner, der Schlaf wird besser, es entwickelt sich ein neues Gefühl von Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden und als positiver Nebeneffekt kommt es natürlich auch zu einer Gewichtsabnahme.

Genießen Sie in dieser Woche die Natur, gemeinsame Wanderungen, Meditationen, Lesungen, Wyda-Einheiten (europäisches Yoga der Kelten) und erleben Sie IHRE innere Stille.

Klosterfasten im Advent – Zeitlicher Ablauf & Methode

Bei der Fastenwoche zum Advent handelt es sich um einen Prozess, der 8 Tage lang dauert.

Zeitlicher Ablauf:

- 22. November – Anreise (nachmittags) und Beginn Entlastung
- 23. November - Entlastung
- 24. – 27. November – 4 Tage Fasten
- 28. November – Fastenbrechen
- 29. November – erster Aufbau- und Abreisetag (nach dem Frühstück)

Die Methode:

Wir fasten nach der Buchinger-Methode. D.h. in der Früh, mittags und am Abend gibt es eine Tasse Kräutertee, das Frühstück besteht aus einem Obst- bzw. Gemüsesaft, zu Mittag und am Abend gibt es eine Fastensuppe (Gemüsebrühe). Dazwischen gibt es reichlich Wasser.

Die **Buchinger-Methode** ist eine der am häufigsten angewendeten Fastenmethoden. Es handelt sich dabei um eine reine Trinkkur. Die Grundlage bilden Gemüsesuppe, Säfte und Tees.

Der Begründer der Buchinger-Methode ist der deutsche Internist Dr. Otto Buchinger, der 1920 die erste Heilfastenklinik in Deutschland eröffnete. Buchinger litt selbst unter schwerem Gelenkrheuma und fand durch das Heilfasten Linderung.

Am Beginn des Fastens stehen die sog. Entlastungstage. In diesen Tagen nimmt man ausschließlich leichte Kost (gedünstetes Gemüse etc.) zu sich und bereitet sich auf das bevorstehende Fasten vor. Der Startpunkt des eigentlichen Fastens – das etwa 4 Tage lang dauert - bildet die komplette Darmentleerung. Der Fastende trinkt über den Tag verteilt mindestens drei Liter Flüssigkeit (Wasser, Kräutertees).

In der Früh gibt es einen Kräutertee und einen Obst-Gemüsesaft (Smoothie). Zu Mittag gibt es eine Fastensuppe (Gemüsebrühe) und einen Kräutertee. Die

Abendmahlzeit ist wieder eine Fastensuppe und ein Kräutertee. Ein Mal pro Tag gibt es einen Löffel Honig. Der Vorteil der Buchinger-Methode ist, dass sie nicht komplett kalorienfrei ist und der Stoffwechsel dadurch weniger belastet wird als bei totalen Nulldiäten.

Am Ende der Fastenzeit – nach 5 Tagen – steht das Fastenbrechen. Hier nimmt man das erste Mal wieder „feste“ Nahrung zu sich (1 Apfel).

Besonders wichtig sind die anschließenden Aufbau Tage. Hier gilt es, leichte Kost zu sich zu nehmen und auf bewusstes Essverhalten zu achten.

Sportliche Aktivitäten in der Fastenwoche?

Fasten und Sport?

Im ersten Moment fragt man sich eher „Sport während der Fastenwoche?“ „Ist mein Körper während der Fastenphase überhaupt stark genug und hat er genügend Energie, um sportlich aktiv zu sein?“ Die Antwort ist ganz klar „JA!“ Ein moderates körperliches Training ist während des Fastens nicht nur erlaubt, sondern sogar enorm wichtig.

Es gibt eine Reihe von Gründen, die FÜR den Sport während des Fastens sprechen:

- ✓ Die Gesunderhaltung des menschlichen Organismus
- ✓ Essentiell für Psyche & Seele, das Wohlbefinden wird gesteigert
- ✓ Der Sport stabilisiert Kreislauf und Fitness
- ✓ Der komplette Stoffwechsel wird in Schwung gebracht
- ✓ Die Ausscheidung von Abfall- und Giftstoffen wird aktiviert

Um unseren Kreislauf in Schwung zu bringen, werden wir jeden Morgen eine ca. 20-30minütige Morgenaktivierung an der frischen Luft machen.

Das Wandern ist geradezu geschaffen für die Fastenwoche. Wir werden im Laufe der Woche einige moderate Wanderungen unternehmen.

Hinzu kommen Wyda-Einheiten. Wyda ist das „europäische Yoga“, die Bewegungslehre der Kelten.

Der Wohlfühlfaktor wird immer an erster Stelle stehen!

Fasten zum Advent – Rahmenprogramm

Der allerwichtigste „Programmpunkt“ in der Fastenwoche ist die **Ruhe**. Der Rückzug vom Alltagstrubel, von der Hektik, vom Zeitkorsett steht an erster Stelle.

Neben dem Sportangebot (die Morgenaktivierung, die Fastenwanderungen und die Wyda-Einheiten) gibt es noch eine Reihe weiterer – fakultativer (!!!) – Angebote:

- Meditationen (jeden Abend)
- Wyda-Übungen (europäisches Yoga)
- Lesungen (zur Adventzeit passende Texte)
- Teilnahme am Klosterleben (Vesper, Messen, Gespräche mit den Mönchen)

Fasten zum Advent – Fastenbegleiterin - Wer begleitet Sie in Ihrer Fastenwoche?

Mag.^a Marie Spreitzer

- Ärztlich geprüfte und diplomierte Fastenbegleiterin
- Diplomierte Ernährungstrainerin
- Nordic Walking Basic & Advanced Instructor
- TEM Wyda-Trainerin

Ich begleite Sie durch den gesamten Fastenprozess und bin während der gesamten Zeit 24h pro Tag entweder vor Ort bzw. telefonisch erreichbar. Ich leite die Fastenwoche, versorge Sie mit ausführlichen Informationen rund ums Fasten, kümmere mich um Organisatorisches, mache die Sporteinheiten (Morgenaktivierung und Wanderungen) und bin erste Ansprechperson für diverse Anliegen, Wünsche etc.

Jeden Abend gibt es von mir das Angebot einer Meditation.

Sie haben während der gesamten Fastenwoche eine kompetente Fastenbegleiterin an Ihrer Seite.

Ich freue mich auf das gemeinsame Fasten!